

# 1120 Stunden Einsatz für Kegelbahn in Frieda

## Nach Sanierung mit Feier eingeweiht

Die Kegelbahn in Frieda, 1971 vom Deutschen Kegelbund zugelassen, ist die einzige Kegelbahn der Gemeinde Meinhard, die noch regelmäßig genutzt wird. Vielen Friedschen liegt sie am Herzen, weshalb es auch gar keine Diskussionen gab, als es darum ging, sie zu sanieren. Schimmelbefall und undichte Fenster hatten die Sanierung notwendig gemacht.

Eine Truppe aus Freiwilligen hatte sich über eineinhalb Jahre so gut wie jeden Samstag in der Kegelbahn getroffen und sie von Grund auf saniert. Rund 1120 Arbeitsstunden wurden geleistet. In dieser Zeit blieb kein Stein auf dem anderen. Der Schimmel musste weg. So wurden die Wände und die Dämmung erneuert und die undichten Fenster ausgetauscht, aber auch die eigent-

liche Kegelanlage wurde erneuert, die Decke sowie die Beleuchtung modernisiert und sogar die Bänke und Stühle mit schickem, neuen Stoff bespannt.

Kurzum, mit viel Engagement, Zusammenhalt, Leidenschaft und Herzblut wurde die alte Kegelbahn, nicht zuletzt dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde, zu einem Schmuckstück umgebaut. Eine absolute Top-Leistung, der größter Respekt und Dank entgegengebracht werden sollte.

Ohne das freiwillige Engagement wäre eine Sanierung nicht möglich gewesen und die Kegelbahn hätte über kurz oder lang geschlossen werden müssen.

Anfang Februar wurde die neue Kegelbahn dann mit einer kleinen Helferfeier eingeweiht.



**Ein letzter Schnitt:** Danach konnte die frisch sanierte Kegelbahn in Frieda wieder in Betrieb gehen.

FOTO: PRIVAT